



NSG-ALBUM

Dortebachtal

NSG 135-004



(C. Lehr)



NSG-ALBUM

Dortebachtal

Entwicklung des Naturschutzgebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

NSG-Ausweisung: 21.01.1926

Biotopbetreuung seit: 1996

Entwicklungsziel: Natürlicher Mittelgebirgsbach mit Wasserfall in schluchtartigem Nebental der Mosel umgeben von Felsen und Trockenwäldern. Sicherung der Lebensräume seltener Tier- und Pflanzenarten. Offenhaltung des Steinbruchs und der Weinbergsbrachen im NSG und im östlichen Anschluss. Entwicklung von Halbtrockenrasen oder blütenpflanzenreichen Krautbeständen auf den Terrassen.

Maßnahmenumsetzung: Freistellung der Weinbergsterrassen und des Steinbruchs von 1996 bis 1998. Seitdem jährliche, auf Teilflächen gestaffelte Mahd der Krautbestände jeweils im Sommer oder im Spätherbst. Sporadisch Rückschnitt von Gehölzen auf Trockenrasen. Besucherinformation.

Zustand (früher): Steinbruch und Weinbergsbrachen verbuscht.

Bisher erreichtes Ziel: (2012): Offenhaltung der Weinbergsbrachen durch jährliche Mahd unter Berücksichtigung der Habitatansprüche der zahlreichen gefährdeter Tierarten. Entwicklung von Halbtrockenrasen auf den Weinbergsterrassen nur lokal und langsam, da Böden zu tiefgründig. Pflege hauptsächlich auf Tierarten ausgerichtet.



Ihre Biotopbetreuerin im Landkreis „Cochem-Zell“:

Dr. Corinna Lehr
Tel: 06131-963990
mailto: corinna.lehr@biodata-gmbh.de

Impressum

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str.7
55116 Mainz
www.luwg.rlp.de

Fotos: C. Lehr, W. Schepp
Text: C. Lehr
Stand: März 2013

Weinbergsbrachen im
Süden des NSGs -
Frühjahrspekt

(C. Lehr)



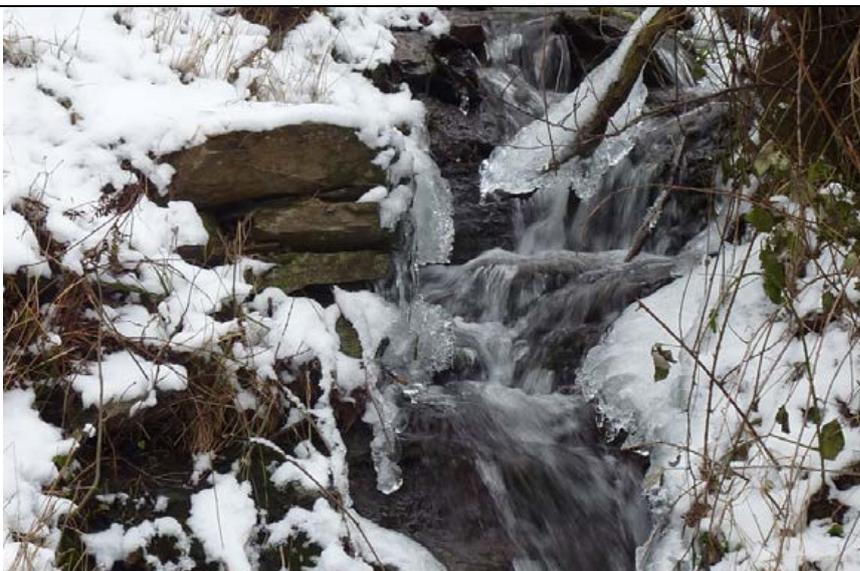
Blick nach Norden ins
Dortebachtal -
Herbstaspekt

(C. Lehr)



Dortebach -
Winteraspekt

(C. Lehr)





Alter Steinbruch

(C. Lehr)



Felsformation im
Steinbruch

(C. Lehr)



Trockenmauer im Fels

(C. Lehr)

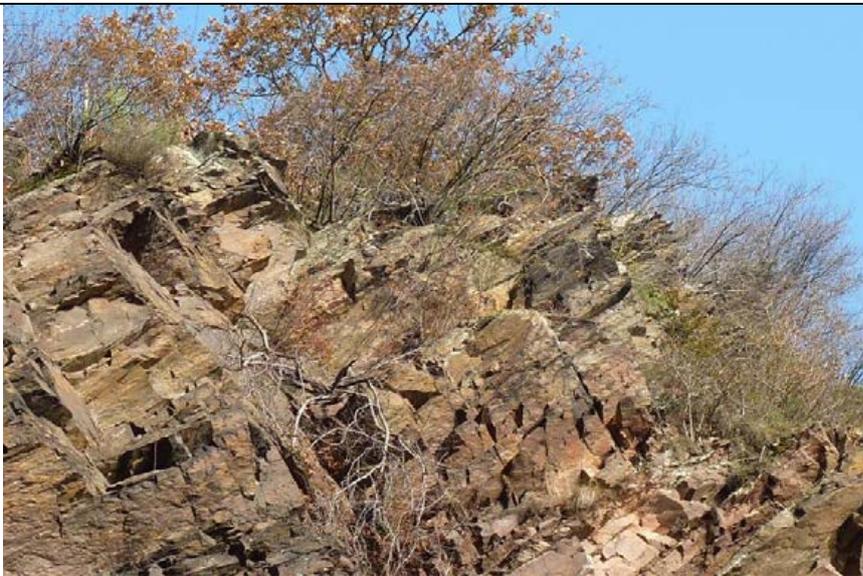
Natürlicher Silikatfels mit
Pioniervegetation (FFH-
LRT 8230)

(C. Lehr)



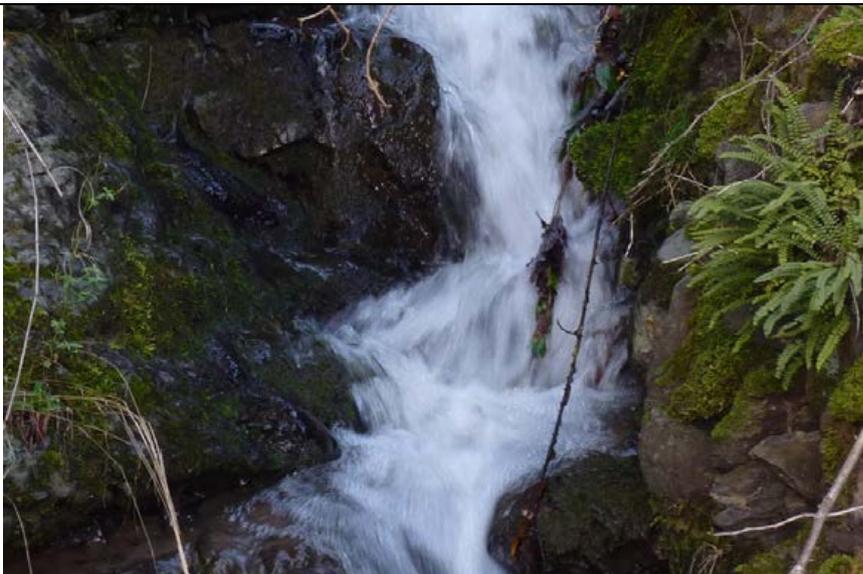
Felsenbirnengebüsch

(C. Lehr)



Mittelgebirgsbach und
Silikatfelsen mit
Felspaltenvegetation
(FFH-LRT 8220)

(C. Lehr)





Felsen-Gelbstern (*Gagea bohemica* subsp. *saxatilis*)
- Charakterart der
Pioniergesellschaft auf
Silikatfelsen

(C. Lehr)



Hauswurz (*Sempervivum tectorum*)

(C. Lehr)



Blut-Storchnabel
(*Geranium sanguineum*) -
Charakterart der
wärmeliebenden Säume

(C. Lehr)

Brillenschötchen
(*Biscutella laevigata*) -
Charakterart der
Felsspaltenvegetation an
Silikatfelsen

(C. Lehr)



Schildampfer (*Rumex
scutatus*) - Charakterart
der Silikatschutthalden

(C. Lehr)



Gold-Aster (*Aster
linosyris*)

(C. Lehr)





Apollofalter (*Parnassius apollo vinningensis*)

(W. Schepp)



Steppen-Sattelschrecke (*Ephippiger ephippiger*)

(C. Lehr)



Smaragdeidechse (*Lacerta bilineata*)

(C. Lehr)

Weinbergsterrassen im Süden des NSGs im Oktober 1995 vor der Pflege

(C. Lehr)



Biotoppflege im Winter 1998/1999

(W. Schepp)



Weinbergsterrassen nach der Mahd im November 2012

(C. Lehr)





Östlicher NSG-Anschluss
im Januar 1996 vor der
Pflege

(C. Lehr)



Entbuschung im
Februar 1996

(C. Lehr)

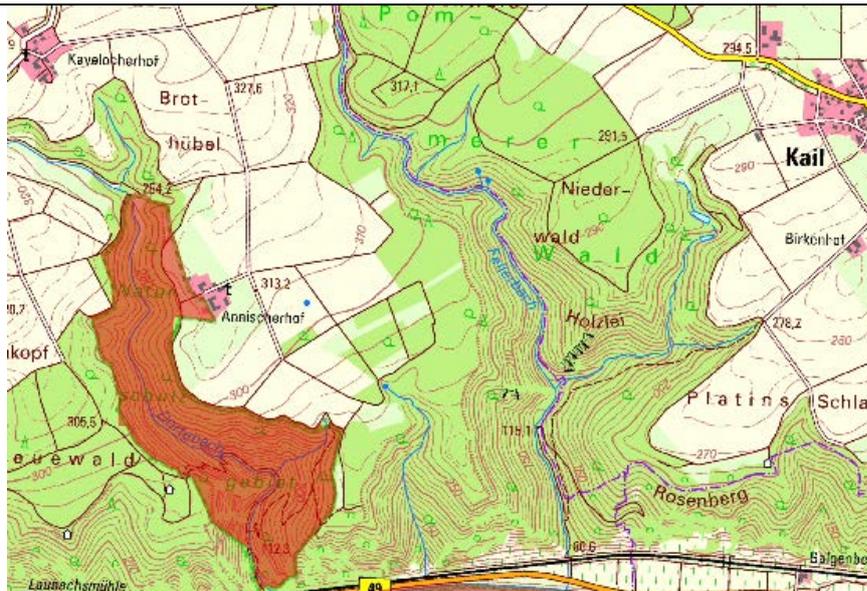


Östlicher NSG-Anschluss
im Oktober 2002 mit
gestaffelter Mahd auf den
Weinbergsterrassen

(C. Lehr)

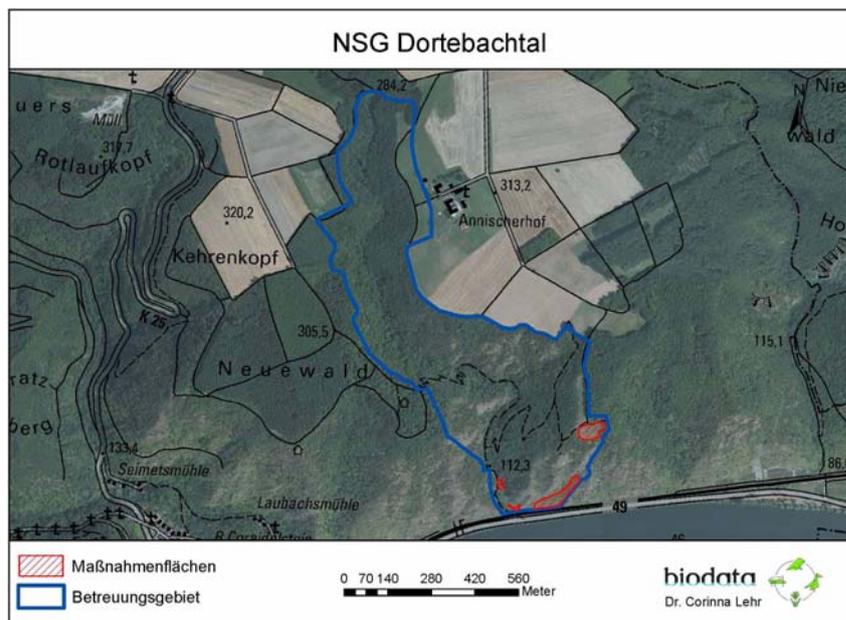
Übersichtskarte zum NSG
"Dortebachtal"

(LANIS mapserver
Maßstab 1 : 15 000)



Lage der BB-Maßnahmen-
flächen

(eigene aktuelle Daten
der Biotopbetreuung)



Links zum NSG:

<http://www.wandern-bremm.de/2011/10/naturschutzgebiet-dortebachtal>

<http://www.pommern-mosel.de/index.php?page=313>

<http://www.eifelfuehrer.de/index.php/touristische-ziele/taeler-schluchten/dortebachtal>

<http://www.naturschutz.rlp.de/Dokumente/rvo/nsg/pdf/NSG-7135-004.pdf>